



Baden-Württemberg.de

📅 30.07.2020

JUSTIZ

Neue Präsidentin des Amtsgerichts Freiburg



Justizministerium Baden-Württemberg

Dorothee Wahle ist die neue Präsidentin des Amtsgerichts Freiburg. Justizminister Guido Wolf und Ministerialdirektor Elmar Steinbacher gratulierten ihr zur Ernennung.

Die neue Präsidentin des **Amtsgerichts Freiburg** heißt Dorothee Wahle. Die bisherige Vizepräsidentin des Landgerichts Freiburg folgt als Leiterin des Amtsgerichts Freiburg auf Dr. Thomas Kummler, der das Gericht bis zu seinem Ruhestandseintritt Ende Juni 14 Jahre lang geführt hatte. Dorothee Wahle erhielt im Rahmen der jährlichen gemeinsamen Dienstbesprechung des Justizministeriums mit den Präsidentinnen und Präsidenten der ordentlichen Gerichtsbarkeit am 28. und 29. Juli in Bad Saulgau ihre Ernennungsurkunde und die Glückwünsche von Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf und Ministerialdirektor **Elmar Steinbacher**. Im Anschluss trat sie ihre neue Stelle als Präsidentin des Amtsgerichts Freiburg an.

Das Amtsgericht Freiburg ist eines von fünf Präsidialamtsgerichten in Baden-Württemberg. Diesen sind einige zusätzliche Aufgaben übertragen, die ansonsten von den Landgerichten wahrgenommen werden,

beispielsweise die Dienstaufsicht über die Gerichtsvollzieher des Amtsgerichtsbezirks. Das Amtsgericht Freiburg ist zugleich eines von vier Registergerichten in Baden-Württemberg und hat eine besondere Zuständigkeit in Rechtshilfesachen: es ist Zentrale Behörde für das Haager Zustellungsübereinkommen und Beweisaufnahmeübereinkommen für Baden-Württemberg. Seit 2018 ist es zudem unter anderem für die Nachlasssachen, die bisher von den Notariaten Freiburg, Breisach, Kirchzarten, Müllheim, Staufen und Titisee-Neustadt bearbeitet wurden, als Nachlassgericht zuständig. Hinzu kommen umfangreiche Zuständigkeiten in den Bereichen Betreuung, Zwangsvollstreckung und für Insolvenzsachen.

Dorothee Wahle folgt auf Dr. Thomas Kummle

Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf sagte: „Dorothee Wahle bringt eine weitgefächerte Erfahrung und alle Eigenschaften mit, die sie bestens als Präsidentin eines Gerichts qualifizieren. Sie hat bereits einige Jahre eindrucksvoll ihre Führungsqualitäten als Vizepräsidentin des Landgerichts Freiburg bewiesen, mit hohem Verantwortungsbewusstsein und unermüdlichem Einsatz. Dorothee Wahle ist eine offene, aufrichtige und geradlinige Führungspersönlichkeit, auf die sich ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen können. Insofern ist sie eine ideale Nachfolgerin für Dr. Thomas Kummle, der das Gericht 14 Jahre lang hervorragend geführt und seiner Nachfolgerin ein hervorragend aufgestelltes Gericht hinterlassen hat.“

Bei Dr. Thomas Kummle hatte sich Justizminister Guido Wolf bereits bei einem Termin im Juni für seine außergewöhnlichen Verdienste bedankt, eine Amtseinsetzung der neuen Präsidentin sowie eine feierliche Verabschiedung Dr. Thomas Kummles sollen stattfinden, wenn solche Veranstaltungen in einem würdigen Rahmen ohne Corona-bedingte Einschränkungen wieder möglich sind.

Zur Person



Dorothee Wahle trat im Jahr 1995 in den höheren Justizdienst des Landes Baden-Württemberg ein. Nach einer ersten Station beim Amtsgericht Lörrach wechselte sie erstmals an das Landgericht Freiburg. Von 1997 bis 1999 war sie im Rahmen einer Sonderverwendung an das Justizministerium in Stuttgart abgeordnet, um von dort an das Landgericht Freiburg zurückzukehren. Ihre erfolgreiche Erprobungsabordnung an das Oberlandesgericht Karlsruhe absolvierte sie 2002/2003. Von 2004 an war Dorothee Wahle für zehn Jahre in verschiedenen Senaten des Oberlandesgerichts Karlsruhe, Außenstelle Freiburg, tätig. Im Dezember 2014 wurde sie dann zur Vizepräsidentin des Landgerichts Freiburg ernannt.

#Justiz

[https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/neue-praesidentin-des-
amtsgerichts-freiburg](https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/neue-praesidentin-des-
amtsgerichts-freiburg)